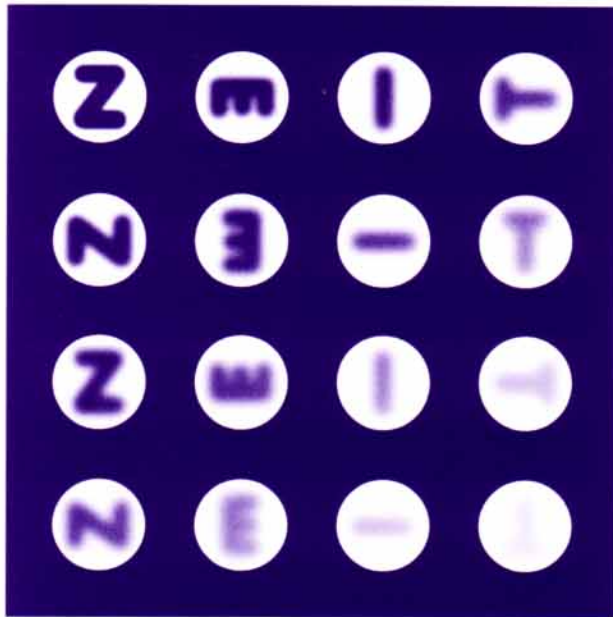


Zeit

Künstler in der
Auseinandersetzung
mit alten und neuen
Orten ihrer Stadt



Fürth

6. Mai – 4. Juni 2000
Eine Ausstellung
des Kulturrings C
der Stadt Fürth

Seite 21 / Samstag/Sonntag, 29./30. April 2000

„Mut zur Lücke“



Es ist mit 130 000 Mark Gesamtetat das bislang teuerste Projekt zeitgenössischer Kunst, das sich die Stadt Fürth leistet. Als „Millenniums-Schau“ ist die Ausstellung gedacht, die heute in einer Woche eröffnet wird. Erste Vorboden des künstlerischen Großunternehmens sind jetzt schon zu sehen; so wurde gestern die Arbeit „Mut zur Lücke“ von Thomas Grögler und Heinrich Mangold zwischen zwei Häusern an der Hornschuchpromenade geklemmt (unser Foto). Motto des vom Fürther „Kulturring C“ organisierten Ausstellungsmarathons: „Zeit“, und der Untertitel verrät, worum es zwischen dem 6. Mai und 4. Juni an den rund 30 Stationen des urbanen Kunst-Parcours geht: „Künstler in der Auseinandersetzung mit alten und neuen Orten ihrer Stadt.“ Zur Ausstellung erscheint ein Katalog und werden diverse Führungen zu den Häusern, Plätzen und Straßen angeboten, wo die Werke von 29 Künstlerinnen und Künstlern installiert sind. (Informationen im „Zeit“-Projektbüro Waagstr. 4, Tel.: 01 78/2 96 94 50). Foto: Winckler